

Austausch über OBAS-Ausbildung (Quereinstieg NRW)

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. August 2014 10:32

Hallo zusammen,

ich befinde mich auf der Zielgeraden: im September steht der große Vortanz an! 😊 Da ich nicht 10 Stunden am Stück an meinen Entwürfen sitzen kann, brauche ich Pausen, in denen ich mich mit einem anderen Thema beschäftigen kann. Daher würde ich gern eine Diskussion über die OBAS-Ausbildung in NRW starten und habe dazu einige Fragen, die mich ohnehin interessieren. 😊 Wer mag kann ja zu einigen mal seinen Senf dazutun.

Habs mal so formuliert, als wäre die Ausbildung schon abgeschlossen, würde mich aber freuen, wenn sich auch Leute melden würden, die derzeit "dran" sind.

Wie habt ihr die Ausbildung empfunden? Stressfaktor von 1(easy)-10 (unerträglich)

Gab es Unterschiede zu den grundständigen LAAs bzgl. Bewertung im Seminar?

Wie waren Eure Fach- und Kernseminare? Gewinnbringend? Zeitverschwendungen?

Wie war die Unterstützung im Kollegium?

Wie war das Verhältnis zu Ausbildungslehrern / Mentoren?

Wie hat Euch die SL unterstützt?

Wieviele Stunden habt ihr im Schnitt eigenverantwortlich durchgeführt?

Gab es Hospitationsstunden oder angeleiteten Unterricht? Wenn ja, wieviel?

Wie war die Qualität des angeleiteten Unterrichts? Gab es eine Vor/Nachbereitung und eine Reflexion?

Welche außerunterrichtlichen Tätigkeiten habt ihr gemacht?

Würdet ihr das Ganze nochmal machen?

Welche Verbesserungsvorschläge habt ihr?

Mehr fällt mir grad nicht ein. Evtl. ergänze ich das noch. Oder jemand anderes, wenn Euch noch Fragen einfallen. Meine Antworten gibts natürlich auch: in meiner nächsten Pause 😊